



Datenschutzhinweise: Namensänderungsbehörde

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Namensänderungsbehörde.

2. Name und Kontaktdaten der*des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Landeshauptstadt München.

Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung II, KVR-II/01 Namensänderungen
Ruppertstraße 19
80466 München

E-Mail: namensaenderung.kvr@muenchen.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Zur Bearbeitung und Entscheidung über einen Antrag auf Namensänderung werden personenbezogene Daten erhoben. Die Verarbeitung dient ausschließlich zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben. Ihre Daten werden aufgrund folgender Vorschriften erhoben:

- das Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen
- das Kostengesetz vom 20. Februar 1998 in Verbindung mit Tarif-Nummer 2.II.9, Tarif-Stellen 1 und 2, des Kostenverzeichnisses vom 12. Oktober 2001 mit späteren Änderungen
- die Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen

4. Empfänger*innen der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Standesämter
- Meldebehörden
- das Polizeipräsidium München
- andere Polizeidienststellen
- andere Beteiligte an der Namensänderung
- das Schuldnerverzeichnis
- Vollstreckungs- und Insolvenzgerichte
- sonstige Behörden und Gerichte
- die Aufsichtsbehörde
- andere Namensänderungsbehörden

- it@m, für den technischen Betrieb der Anwendung

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Übermittelt werden dürfen nur die im Einzelfall zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der empfangenden Stelle erforderlichen Daten. Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland zu übermitteln.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Akten über die Änderung von Vor- und Familiennamen sind 30 Jahre aufzubewahren und können anschließend vom Stadtarchiv übernommen werden, gemäß dem Einheitsaktenplan für die bayerischen Gemeinden und Landratsämter, Nummer 1160 und 1161 des Aufbewahrungsfristenverzeichnisses.

7. Betroffenenrechte

Ihre Rechte nach Artikel 15 fortfolgende der Datenschutz-Grundverordnung (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruch, Einschränkung der Verarbeitung und Übertragbarkeit) können Sie gegenüber der Landeshauptstadt München als verantwortliche Stelle geltend machen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Ebenfalls besteht unter den gesetzlichen Voraussetzungen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

8. Pflicht zur Angabe der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus dem Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen und den Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen, Ziffern 15 und 17, in Verbindung mit Artikel 4 des Bayerischen Datenschutzgesetzes.

Die Landeshauptstadt München benötigt Ihre Daten, um das Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen vollziehen zu können. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht abschließend bearbeitet werden.

9. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzes

Den behördlichen Datenschutz der Landeshauptstadt München erreichen Sie unter datenschutz@muenchen.de oder postalisch unter Marienplatz 8, 80331 München.